



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Strauss, Johann

1892-02-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 29. Februar 1892.

58. Vorstellung im Abonnement B.

Abends 7 Uhr:

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Herr Rübiger.	Ida	Fräul. Wagner.
Kosalinde, seine Frau	Fräul. Scherenberg.	Melanie,	Fräul. Schubert.
Frank, Gefängniß-Direktor	Herr Homann.	Felicita,	Fräul. De Lant I.
Prinz Orlofsky	Fräul. Matura.	Sidi,	Fräul. De Lant II.
Alfred, Gesangslehrer	Herr Erl.	Minni,	Fräul. Becker.
Dr. Falke, Notar	Herr Schreiner.	Faustine,	Fräul. Fries.
Dr. Blind, Advokat	Herr Hilbrandt.	Jeanne,	Fräul. v. Münzberg.
Adele, Stubenmädchen Kosalinden's	Fräul. Tobis.	Natalie,	Fräul. Schelly.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Herr Grahl.	Erster	Herr Bongard.
Kamufin, japanischer Gesandtschafts-Attache	Herr Schilling.	Zweiter	Herr Brentano.
Murray, Amerikaner	Herr Starke I.	Dritter	Herr Dohse.
Carcioni, ein Marquis	Herr Lösch.	Vierter	Herr Wensauer.
Frosch, Gerichtsdiener	Herr Bauer	Herren und Damen der Gesellschaft.	Die Handlung spielt
Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Birk.	in einem Badeorte, in der Nähe einer großen Stadt.	

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Bogen II. Ranges	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	— .50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Gingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorn. G. Gutenbergger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Dienstag	1. März:	(59. Vorstellung im Abonnement A.) Robert und Bertram. (Anfang 6 Uhr.)
Donnerstag	3. "	VI. Akademie-Konzert. (Neunte Volksvorstellung.) Großstadtluft. (Anfang 7 Uhr.) Verkauf der nummerierten Plätze Dienstag, den 1. März, von Mittags 3 Uhr ab.
Freitag	4. "	(59. Vorstellung im Abonnement B.) Das Käthchen von Heilbronn. (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.) Käthchen: Fräul. Gumpold als Antrittsrolle.
Samstag	6. "	(60. Vorstellung im Abonnement B.) Die Hugenotten. (Anfang 6 Uhr.) Raoul: Herr Franz Bronnik von der Königl. Oper in Budapest, als Gast.
Montag	7. "	(60. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Sie weiß etwas. Schwank in 4 Akten von Rudolf Kneifel. (Anfang 7 Uhr.)